



## **Just taste, no waste – Take-Away wird müllfrei!**

Das Tiffin Projekt startet durch

**Die Berliner Initiative „Das Tiffin Projekt“ startet nach sechsmonatiger Pilotphase in die offizielle Projektphase.**

Berlin, 13.06.2016 – „Weg mit den Einwegverpackungen!“ Dazu ruft die Berliner Initiative „Das Tiffin Projekt“ getreu ihrem Motto „just taste, no waste“ auf. Nach sechsmonatiger Pilotphase startet das Projekt diesen Juni mit vielen neuen Ideen und Verbesserungen sowie einer komplett neu gestalteten Website nun offiziell durch.

Umfangreiches Feedback aller Partner und der inzwischen über 100 Mitglieder trugen zu einer wesentlichen Ausreifung des Konzepts bei. Zu den wichtigsten Neuerungen zählt das kürzlich eingeführte Bezahlssystem für teilnehmende Restaurants, welches zur kostendeckenden Finanzierung des Projekts beitragen wird. Partner beteiligen sich künftig mit 1,50€ pro Box pro Monat, können das Projekt aber risikofrei einen Monat kostenlos testen. Mit Abschluss eines Partnervertrags läuft dieser mindestens sechs Monate und kann nach Ablauf dieser Zeit jederzeit zum Monatsende gekündigt werden. Die Anzahl der vom Restaurant gemieteten Boxen kann während der Vertragslaufzeit angepasst werden, um den Restaurants eine größtmögliche Flexibilität zu gewähren.

Für Ende des Jahres ist außerdem eine Tiffin Projekt App geplant, welche die Restaurants und die Mitglieder besser vernetzen und darüber hinaus den Mitgliedsausweis in Papierform ersetzen kann. Mit Einführung dieser App werden auch Mitglieder das Projekt mit einer geringen Gebühr pro Leihtag der Box unterstützen – ähnlich des Leihsystems in einer Videothek.

Mit dabei sind inzwischen elf Partner in Berlin, Eberswalde und Augsburg – der Fokus liegt auf Speisen aus regionalen und/oder Biozutaten. „Damit haben wir unser selbstgestecktes Ziel für die Pilotphase, zehn Partnerrestaurants zu gewinnen und betreuen, erreicht und sogar übertroffen“, erklärt Projektleiterin Anna Behrendt. In Zukunft soll der Mehrweg-Edelstahlbehälter, genannt Tiffin Box, in vielen weiteren Restaurants in Berlin und anderen Großstädten Einwegverpackungen für Take-Away Speisen ersetzen.

Interessierte Gastronomiebetriebe können über die Website weitere Informationen anfordern oder sich direkt an Anna Behrendt ([partner@dastiffinprojekt.org](mailto:partner@dastiffinprojekt.org)) wenden.

Mehr über das Tiffin Projekt erfahren Sie über Projektleiterin Anna Behrendt ([anna@dastiffinprojekt.org](mailto:anna@dastiffinprojekt.org)), auf unserer Website [www.dastiffinprojekt.de](http://www.dastiffinprojekt.de), sowie auf Facebook ([www.facebook.com/TiffinProjekt](http://www.facebook.com/TiffinProjekt)) oder Twitter (<http://www.twitter.com/TiffinProjekt>).

## Über das Tiffin Projekt

Das Tiffin Projekt ist eine Berliner Initiative, die müllfreies Take Away möglich machen will. Zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit. Hinter dem Projekt steht das Team des Berliner Startups ECO Brotbox, das sich bereits seit Anfang 2014 mit dem Thema Müllvermeidung auseinandersetzt. Neben schadstofffreien Brot- & Lunchboxen aus Edelstahl gehören auch unbedenkliche Trinkflaschen zum wachsenden Sortiment. Nachdem die Produkte von ECO Brotbox bereits in privaten Haushalten zur Müllvermeidung beitragen, soll das Tiffin Projekt nun auch die Situation im Take-Away Bereich verbessern. Das Ziel ist es, die Gesellschaft zu einem nachhaltigeren Lebensstil anzuregen und das generelle Umweltbewusstsein zu fördern. Das Projekt wird von der Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln des Förderfonds Trennstadt Berlin gefördert.

Das Tiffin Projekt/ECO Brotbox  
Skalitzer Str. 33  
10999 Berlin

[presse@dastiffinprojekt.org](mailto:presse@dastiffinprojekt.org)  
t: +49-(030)-863 80 908 m: +49-(0)178-132 78 07

Gefördert durch



stiftung  
naturschutz  
berlin

aus Mitteln der  
Trennstadt Berlin

Trennstadt  Berlin